

Fachfremd Deutsch und Mathe Klasse 1

Beitrag von „icke“ vom 22. Juli 2017 18:17

Ich würde auch unterschreiben , dass gerade kleine Kinder verlässliche Beziehungen brauchen, insofern fände ich "drei, vier, fünf" Lehrer da definitiv zu viel. Aber zwei geht nach meiner Erfahrung wunderbar, zumal wenn beide etwa gleich viel in der Klasse sind.

(Zu Hause haben sie ja auch (meist) Mama und Papa und auch in den Kitas gibt es mehr als eine Erzieherin...)Ich selbst unterrichte so schon seit nunmehr 8 Jahren und an meiner jetzigen Schule wird das mittlerweile auch als grundsätzliches Prinzip umgesetzt: die beiden Hauptfächer werden von zwei verschiedenen Lehrern unterrichtet, was zum einen weniger fachfremden Unterricht nötig macht und zum anderen oft die Rettung ist, wenn einer von beiden ausfällt (gerade in punkto verlässliche Beziehungen...).

All das kann aber auch nicht ausgleichen, dass wir hier gerade akuten Mangel an Grundschullehrern haben, so dass man auch bei bester Planung nicht immer alles adäquat abdecken kann. Die Lehrer, die es betrifft können jedenfalls nichts dazu....

Zurück zur Eingangsfrage: In Bezug auf Deutsch würde es helfen zu wissen, welches Lehrwerk ihr habt und wie du methodisch grundsätzlich an den Schriftspracherwerb herangehen willst. Du wolltest ja wissen, wann du was einsetzen sollst. Dazu müsste man aber wissen, was du denn grundlegend vorhast. Wichtig sind am Anfang natürlich immer erstmal Übungen zur Schulung von Wahrnehmung, phonologischer Bewusstheit, Feinmotorik, Visumotorik etc., aber gleichzeitig brennen die Kleinen auch darauf, endlich "wirklich" schreiben und lesen zu lernen, weshalb ich auch immer relativ schnell den ersten Buchstaben einführe. Wenn du die Anlauttabelle nutzen willst wäre auch das etwas, was man gleich am Anfang macht...

Mein allerersten größeres Projekt ist immer das Erstellen eines "Ich-Buches", ansonsten läuft auch oft noch die Eingangsdiagnostik nebenher. Wenn du Glück hast, gibt es zu eurem Material ein brauchbares Lehrerhandbuch, da würde ich mich dann tatsächlich auch erstamtl dran orientieren, gerade beim ersten Durchlauf.